

Professor Dr. Lutz Kaufmann

Professor | Supply Chain Management Group

Forschungsschwerpunkte:

- B2B Verhandlungen
- Beschaffungsmanagement



Profil

Lutz Kaufmann ist Professor an der WHU – Otto Beisheim School of Management (seit 2001) und OSCM Distinguished Scholar der Academy of Management. Er war der erste Distinguished Scholar von einer kontinentaleuropäischen Institution.

Von 2010 – 2014 war er Associate Fellow an der Said Business School der University of Oxford. Er war ferner mehrere Jahre akademischer Direktor der WHU Executive Education Programme. An der WHU und in Oxford leitete er maßgeschneiderte und offene Kurse für Manager. 2010 hat das unter seiner Leitung stehende Executive Programm von der WHU und Oxford für MAN den Preis für das beste maßgeschneiderte Executive Programm in Europa erhalten. Der Excellence in Practice Award der European Foundation for Management Development (EFMD) ging so erstmals an eine Hochschule aus dem deutschsprachigen Raum.

Lutz' Lehr- und Beratungsaktivitäten bringen ihn mit Führungskräften aus der ganzen Welt zusammen. Von 2003 bis 2008 war er stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates eines deutschen Automobilzulieferers mit etwa € 500 Mio. Umsatz und 4.500 Beschäftigten. In den 1990er Jahren hat er mehrere Jahre für General Motors und die Horváth AG gearbeitet. Er ist auch Mitgründer eines Pflegedienstes und Angel Investor für WHU Startups.

Lutz Kaufmann hat mehr als ein Dutzend Bücher über Unternehmensstrategie, Beschaffungsmanagement und Verhandlungsführung geschrieben. Die erste Auflage von „China Champions“ erreichte 2006 Platz 7 auf der FTD-Buchliste. Seine Artikel sind u. a. im Journal of Operations Management, Journal of Business Ethics und Journal of Supply Chain Management erschienen. Seine Forschungsarbeiten werden regelmäßig von renommierten Medien aufgegriffen, u. a. vom Wall Street Journal, Financial Times, WirtschaftsWoche, FAZ, Stern und ManagerMagazin. In 2014 wurde er als einer der 25 Bestseller-Autoren der letzten 40 Jahre von The Case Centre ausgezeichnet.

Seine Doktoranden haben zahlreiche nationale und weltweite Forschungspreise für ihre Dissertationen erhalten. Acht von ihnen erhielten den emerald/efmd Outstanding Doctoral Research Award, zwei davon in 2009, womit die WHU die erste Institution war, an die dieser Preis in zwei Kategorien ging. 2016 und 2019 haben drei seiner Doktoranden alle der renommiertesten Dissertationspreise weltweit gewonnen. Dies war das erste (und zweite) Mal, dass diese Preise an Forscher von nur einer Institution gingen. Zwischen 2016 und 2021 haben vier Doktoranden den weltweiten IPSERA Doctoral Dissertation Award gewonnen.

Lutz Kaufmann ist seit 2008 European Editor des im Beschaffungs- und Logistikbereich weltweit führenden wissenschaftlichen Journals, dem Journal of Supply Chain Management (JSCM). Dort prägt er die Forschungsagenda dieses Fachgebiets.

Er hat an der Justus-Liebig-Universität Gießen studiert (1989), promoviert (1993) und habilitiert (2001); einen MBA hat er von der Kansas State University in Manhattan, Kansas, USA (1990), wo er als Fulbright Stipendiat war.